

Samstag, 24. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Duo Singer und Fischer
Zwei Kammermusiker in ungewöhnlicher Besetzung

Samstag, 3. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Escape Argot
Drei umtriebige Exponenten der CH-Jazzszene vereinen sich

Mittwoch, 28. März
20 Uhr

Hörsalon

Geister sind auch nur Menschen
Hörspiel und Gespräch von und mit Katja Brunner

Dienstag, 10. April
19.30 Uhr

Meet the Artist
Musik

Agnès Guipont
Die französische Performerin stellt sich vor

Dienstag, 17. April
19.30 Uhr

Meet the Artist
Literatur

Karoline Kamel
Die ägyptische Autorin und Journalistin stellt sich vor

Samstag, 10. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Mynah
Songs vom Leben in all seinen Farben und Facetten

Samstag, 31. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Peter Lenzin
Jazz, wie er liebt und lebt

Donnerstag, 12. April
20 Uhr

Musica Aperta
zu Gast in der Villa Sträuli

unabhängig, beharrlich, expressiv
Neue Werke von weit her — und zum Schluss Beethoven

Samstag, 21. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Antonino De Luca
Original Kompositionen & Jazz Standards

Mittwoch, 14. März
11.45—14 Uhr

Kultursuppe:
Delikatessen

Musique en Route
Die letzte Kultursuppe überhaupt

Dienstag, 3. April
19.30 Uhr

Meet the Artist
Bildende Kunst

Melanie Dorfer
Die deutsche Künstlerin zeigt ihre Arbeiten

Samstag, 14. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Crazy Pony
Bluegrass & Blues

Mittwoch, 25. April
20 Uhr

Hörsalon

Gestorben wird immer rechts
Hörspiel und Gespräch von und mit Charles Lewinsky

Samstag, 17. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Tome Iliev Quartet
world // jazz // contemporary

Donnerstag, 5. April
18.30 Uhr

Esswerkstatt

Grüezi Zen!
Kulinarisches Vergnügen mit Christoph Graf & Paco Manzanares

Samstag, 7. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Krapf & Schefer spielen Björk
Klangwelten von Björk auf eigene Art umgesetzt

Samstag, 28. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Rea Som
Inspirierende brasilianische Musik

Samstags-Matinée

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl
Bistro geöffnet von 9.30–13 Uhr

Samstag, 3. März
11–11.30 Uhr

Escape Argot

Christoph Steiner wagt eine neue musikalische Eskapade, wofür er den Stift gleich selber in die Hand nimmt und seine Kompositionen mit den klangkräftigen Mitstreitern Christoph Grab und Florian Favre in eine eigene musikalische Sprache mit unkonventioneller Spielhaltung umsetzt.

Christoph Grab: Saxophone

Florian Favre: Piano

Christoph Steiner: Schlagzeug, Komposition

Samstag, 10. März
11–11.30 Uhr

Mynah

Die Songs der Winterthurer Sängerin Kira Stahel handeln von der Suche nach dem Platz in der Welt, von Begegnungen sowie von Erfahrungen, die uns prägen. Ihre Musik wirkt direkt und trotz der starken Aussagen leicht.

Kira Stahel: Gesang

Stefan Guggisberg: Bass

Alex Merz: Drums

Alessandro Fiore: Piano

Samstag, 17. März
11–11.30 Uhr

Tome Iliev Quartet

Das Quartet lässt sich von Rhythmen des mazedonischen Volkstanzes und von traditionellem amerikanischen Jazz inspirieren. Schwindel-erregende Melodien, Dance Beats und orientalische Improvisationen werden in einen grossen Topf geworfen und heftig durchgeschüttelt.

Tome Iliev: Klarinette, Bassklarinette, Komposition

François Lana: Piano

Jonas Künzle: Kontrabass

Adrian Böckli: Schlagzeug

Samstag, 24. März
11–11.30 Uhr

Duo Singer und Fischer

Das Duo zeichnet sich dadurch aus, sein Repertoire mit bemerkenswerten, teils noch nie dagewesenen Transkriptionen zu erweitern. Gespielt werden Valses poeticos von Enrique Granados und Iberia (Heft 1) von Isaac Albéniz.

Sébastien Singer: Cello

André Fischer: Gitarre

Samstag, 31. März
11–11.30 Uhr

Peter Lenzin

Der Rheintaler Saxophonist Peter Lenzin präsentiert zusammen mit dem Pianisten Dani Rieser Songs aus seinem aktuellen Album «Love & Life». Authentische und ehrliche Musik, die von Herzen kommt.

Peter Lenzin: Saxophone

Dani Rieser: Piano

Samstag, 7. April
11–11.30 Uhr

Krapf und Schefer spielen Björk

Björk war die wichtigste Sängerin der 1990er. Ihre Beats waren klirrend kalt, ihre Melodien herzerwärmend, und über allem thronte dieser so störrische wie zärtliche Gesang. Ganz genau zugehört hat damals Gabriela Krapf.

Gabriela Krapf & Marcel Schefer: Flügel, Keyboard, Sounds und Perkussion

Samstag, 14. April
11–11.30 Uhr

Crazy Pony

Das Duo nimmt Sie mit zu einem intensiven und unterhaltsamen Spektakel; ein wütendes Banjo, ein groovy Bass, und nicht zu vergessen die wunderschönen Harmonien und unglaublichen Überraschungen — gespickt mit englischem Humor.

Léa Rovero: Kontrabass

Frank Powlesland: Banjo

Samstag, 21. April
11–11.30 Uhr

Antonino De Luca

Der Sizilianer ist mit dem Akkordeon aufgewachsen, sein Vater war sein erster Lehrer. Wenig später lernte er die ersten Grundlagen der Improvisation und besuchte Masterklassen für Jazzmusik. Heute spielt er auf seinem Akkordeon mit vielen berühmten Musikern und gibt Konzerte auf der ganzen Welt.

Antonino De Luca: Akkordeon

Samstag, 28. April
11–11.30 Uhr

Rea Som

Das zweite Album namens Arte Calma der multikulturellen Band überzeugt mit beeindruckenden Kompositionen der Sängerin Rea Hunziker. Die emotionsgeladene Musik fasziniert mit der exotischen Magie der portugiesischen Sprache und brasilianischen Rhythmen.

Rea Hunziker: Stimme, Perkussion

Martin Schenker: Gitarre

Jonas Künzli: Bass

Kultursalon

Reservation: villastraeuli.ch, Tel. 052 260 06 10,
office@villastraeuli.ch.

Mittwoch, 28. März
20 Uhr, Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 20.–

Hörsalon: Geister sind auch nur Menschen

Die Theaterautorin Katja Brunner beschreibt die tagtäglichen Tragikomödien und Peinlichkeiten, vor denen die Gesellschaft gerne die Augen verschliesst oder sich das Maul darüber zerreisst. Sie tut dies mit einer Selbstverständlichkeit, so dass am Ende aus Verachtung nicht selten Verständnis wird.

Hörspiel und Gespräch von und mit Katja Brunner

Moderation: Dominik Dusek

Donnerstag, 12. April
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Musica Aperta: unabhängig, beharrlich, expressiv

Das junge schweizerisch-russische Trio spielt ungewöhnliche Werke aus verschiedensten Himmelsrichtungen und «Affection Saga» der Moskauerin Anastasia Vedyakova (1991), ein Kompositionsauftrag von musica aperta — und zum Schluss eine Serenade von Beethoven.

Evgeniya Spalinger: Flöte

Marisa Minder: Gitarre

Grigory Maximenko: Viola

Mittwoch, 25. April
20 Uhr, Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 20.–

Hörsalon: Gestorben wird immer rechts

Charles Lewinsky, eine der grössten Stimmen der Schweizer Medienwelt, schrieb ein unterhaltsames Hörspiel zur grassierenden Sparwut. Zumindest oberflächlich, wer genauer hinhört und unter die Oberflächlichkeiten voller Geldsorgen und Finanzoptimierungen blickt, entdeckt die Liebe und die Poesie sowie die omnipräsente Sinnfrage nach Beruf oder Berufung.

Hörspiel und Gespräch von und mit Charles Lewinsky.

Moderation: Dominik Dusek

Kultursuppe

Konzert 12.30–13.10 Uhr (Türöffnung 11.30 Uhr,
Suppe ab 11.45 Uhr) Eintritt Fr. 30.–

Mittwoch, 14. März
11.45–14 Uhr

Musique en Route

Als Schlusspunkt der Kultursuppenreihe nimmt uns Musique en Route auf eine gemeinsame Reise durch die Musikschätze dieser Welt: Trouvaillen traditioneller Volksmusik, osteuropäische Lieder, knackige Balkanbeats und verträumte Melodien für das Fern- und Heimweh!

Stefanie Hess: Kontrabass, Gesang

Ronny Spiegel: Violine, Gesang

Tom Tafel: Akkordeon, Kanna, Gesang

Esswerkstatt

Anmeldung: villastraeuli.ch, Tel. 052 260 06 10,
office@villastraeuli.ch. Preis Fr. 90.– (exkl. Getränke)

Donnerstag, 5. April
18.30 Uhr

Kulinarisches Vergnügen mit Christoph Graf und Paco Manzanares

Die beiden Köche kreieren ein thematisches wechselndes Abendessen im Salon der Villa Sträuli. Das erste Mal heisst es: Grüezi Zen! — Eine freundschaftliche gegenseitige Annäherung der japanischen und schweizerischen Küche.

Meet the Artist

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl,
offerierter Apéro im Anschluss

Dienstag, 3. April
19.30 Uhr

Melanie Dorfer

Die Malereien von Melanie Dorfer formulieren in verkreuzten Strichen sowohl das Eigene der Malerei wie ihre Erweiterung aus. Eine Poesie der gleichmässig verteilten Farbe mündet in einer zweideutigen Räumlichkeit, zwischen Rissen im Material und einem Strom aus Pigmentstaub.

Dienstag, 10. April
19.30 Uhr

Agnès Guipont

Die interdisziplinäre Performerin beschäftigt sich hauptsächlich mit musikalischen Projekten. Sie erzählt Geschichten mit Sound, Stimme, Atmosphäre und Rhythmen.

Dienstag, 17. April
19.30 Uhr

Karoline Kamel

Die ägyptische Autorin und Journalistin hat mehrere Artikel und Kurzgeschichten über ihre Reisen, Frauenthemen und soziale Probleme in Ägypten publiziert und will sich vermehrt auf Reiseliteratur spezialisieren. In der Villa Sträuli arbeitet sie an ihrem ersten Roman.

Verbundenheit: Wir sind daran, ein Gefäss für Personen zu schaffen, die sich zumindest auf eine Weise miteinander verbunden fühlen. Und zwar, die Villa Sträuli mittel- bis langfristig zu stärken. Denn einer Villa mitten in der Stadt Winterthur, in der viel interessante Kultur passiert, in der sich Leute treffen aus aller Welt und in der sich fast jeder wohl fühlt — einer solchen Villa sollte man Acht geben. Deshalb sind wir daran, einen Förderverein für die Villa Sträuli zu gründen. Und noch diesen Frühling steht der Verein — und Sie können Mitglied werden!

Engagiert sein

Wir sind unserem Freundeskreis und unseren Gönnerinnen und Gönnern dankbar für ihre Unterstützung. Sie sind noch nicht Mitglied in unserem Freundeskreis? Hier gibt es weitere Informationen: www.villastraeuli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns. Die Mitgliedschaft wird in den Förderverein übergeführt.

Artists in Residence

Neu in der Villa Sträuli wohnt von Ende Februar bis Ende April die Autorin und Journalistin Karoline Kamel aus Ägypten. Noch bis Mitte April sind die Musikerin Agnès Guipont aus Frankreich und die bildende Künstlerin Melanie Dorfer aus Deutschland zu Gast.



Bistro

Von November bis Ende März ist unser Winterbistro geöffnet von Dienstag bis Freitag, 11.30–14 Uhr. Danach haben wir für einen Monat geschlossen, bis im Mai das Sommerbistro wieder aufgeht. Reservationen: bistro@villastraeuli.ch oder Telefon 052 260 06 15.

Vermietungen

Die Salonräumlichkeiten inklusive dem Villagarten können ausserhalb der Veranstaltungszeiten gemietet werden: ein idealer Ort für Sitzungen, Retraiten, Firmenanlässe sowie private Feste und Feierlichkeiten. Anfragen: bitte per E-Mail an bistro@villastraeuli.ch. Telefonische Auskünfte unter 052 260 06 12.

Kulturveranstaltungen

Samstags-Matinée: jeden Samstag ein kurzes, feines Konzert um 11 Uhr. **Kultursalon:** wir setzen auf ausgesuchte Kooperationen im Bereich Musik. **Hörsalon:** in der neuen Reihe geht es ums Zuhören — das Hörspiel ist im Zentrum. **Kultursuppe:** einmal monatlich in den kühlen Monaten ein Kurzgespräch mit Konzert samt Mittagessen. **Meet the Artist:** Die Artists in Residence stellen sich und ihre Arbeiten vor. **Esswerkstatt:** zirka einmal monatlich steht für einmal das Essen im Mittelpunkt.



VILLA STRÄULI

Kultursalon, Bistro und Artists in Residence

Villa Sträuli | Museumstrasse 60 | CH-8400 Winterthur

Telefon 052 260 06 10 | Bistro 052 260 06 15

office@villastraeuli.ch | www.villastraeuli.ch